

Beteiligungsmöglichkeiten für Patientinnen und Patienten im IQWiG

Dr. Ulrich Siering

Vortrag im Rahmen des Projekts „Gemeinsam lauter werden“
der ACHSE – 08. September 2021

Rechtsgrundlage des IQWiG seit 2004 § 139a SGB V

„Der **Gemeinsame Bundesausschuss** [...] gründet ein fachlich unabhängiges, rechtsfähiges, wissenschaftliches **Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen** und ist dessen Träger. Hierzu kann eine Stiftung des privaten Rechts errichtet werden.“

Wortlaut: https://dejure.org/gesetze/SGB_V/139a.html

IQWiG

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

- Höchste Beschlussgremium der gemeinsamen Selbstverwaltung im deutschen Gesundheitswesen
- Er bestimmt u. a. in Form von Richtlinien, welche medizinischen Leistungen die ca. 73 Millionen Versicherten beanspruchen können
- **Mitglieder** im G-BA :
 - Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)
 - Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV)
 - Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)
 - Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband)
- **Patientenvertreter:innen** besitzen im G-BA Mitberatungs- und Antragsrechte, jedoch kein Stimmrecht
- Vertreten sind die „**maßgeblichen Organisationen**“: Deutsche Behindertenrat (DBR), BundesArbeitsGemeinschaft der PatientInnenstellen (BAGP), Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V., Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.

08.09.2021 Ulrich Siering 3

IQWiG

Aufgaben und Auftraggeber des IQWiG (Auswahl)

- **Wissenschaftliche Beratung** des Gemeinsamen Bundesausschusses, z. B.
 - Nutzen und Schaden von Medikamenten mit neuen Wirkstoffen
 - Nutzen und Schaden von nicht medikamentösen Verfahren
- Beauftragung durch G-BA
- Selbsthilfegruppen, Patienteninitiativen oder einzelne Organisationen der Selbstverwaltung können über den G-BA eine Beauftragung beantragen
- Erstellung allgemein verständlicher **Gesundheitsinformationen**
- Gesetzlicher Auftrag, keine gesonderte Beauftragung notwendig
- **Erstellung von HTA-Berichten** zu Themen, die von Bürgerinnen und Bürgern vorgeschlagen wurden
- Themenvorschläge von Bürgerinnen und Bürger können kontinuierlich eingereicht werden

08.09.2021 Ulrich Siering 4



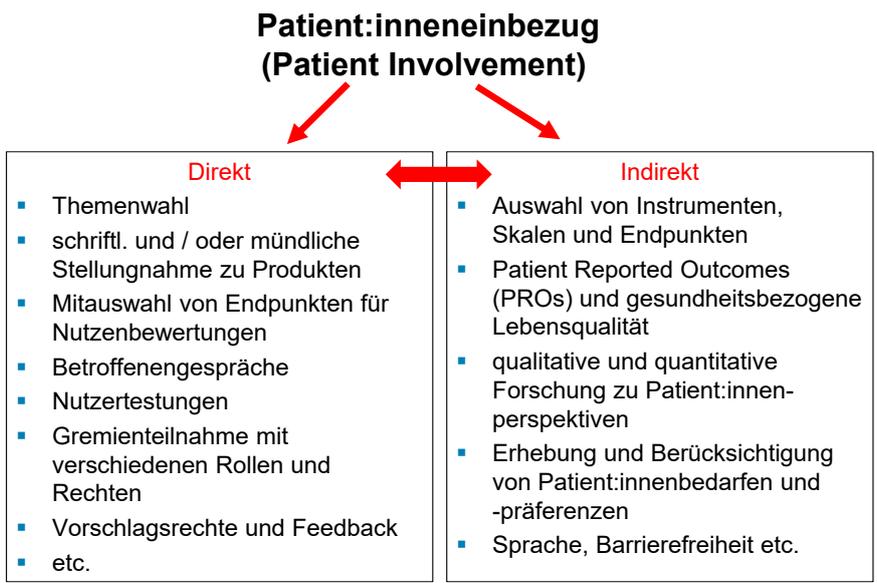
IQWiG

08.09.2021

Ulrich Siering

5

Begriffsklärung



IQWiG

**Patient:inneneinbezug
(Patient Involvement)**

Direkt

- Themenwahl
- schriftl. und / oder mündliche Stellungnahme zu Produkten
- Mitauswahl von Endpunkten für Nutzenbewertungen
- Betroffenengespräche
- Nutzertestungen
- Gremienteilnahme mit verschiedenen Rollen und Rechten
- Vorschlagsrechte und Feedback
- etc.

Indirekt

- Auswahl von Instrumenten, Skalen und Endpunkten
- Patient Reported Outcomes (PROs) und gesundheitsbezogene Lebensqualität
- qualitative und quantitative Forschung zu Patient:innenperspektiven
- Erhebung und Berücksichtigung von Patient:innenbedarfen und -präferenzen
- Sprache, Barrierefreiheit etc.

08.09.2021

Ulrich Siering

6



Patient:innenbeteiligung im IQWiG

- **IQWiG Kuratorium**
- Bewertung von nicht medikamentösen Verfahren und Arzneimitteln
- Gesundheitsinformationen
- ThemenCheck Medizin HTA-Berichte

08.09.2021 Ulrich Siering 7



Direkte Patient:innenbeteiligung im IQWiG: Strukturen

- **IQWiG-Kuratorium**
 - 30 Mitglieder aus wichtigen Organisationen im Gesundheitswesen, darunter 5 Patientenvertreter/innen und die/der Patientenbeauftragte der Bundesregierung
 - Beratende Funktion und Stellungnahmeberechtigung, tagt jährlich

08.09.2021 Ulrich Siering 8



Patient:innenbeteiligung im IQWiG

- IQWiG Kuratorium
- **Bewertung von nicht medikamentösen Verfahren und Arzneimitteln**
- Gesundheitsinformationen
- ThemenCheck Medizin HTA-Berichte

08.09.2021 Ulrich Siering 9



IQWiG-Berichte

Bewertung nicht medikamentöser Verfahren

- Bewertung von nichtmedikamentösen Verfahren (z. B. systemische Psychotherapie, motorgetriebene Bewegungsschienen nach Interventionen am Knie- oder Schultergelenk, PSA-Screening)
- Zu Projektbeginn Kontakt mit dem Sprecher des Koordinierungsausschusses der maßgeblichen Patient:innenorganisationen zur Vermittlung von Betroffenen
- Betroffenengespräche im IQWiG (insbesondere zu Endpunkten, Subgruppen, Erleben der Erkrankung)
- Stellungnahmemöglichkeit (vorläufigen Ergebnissen)

08.09.2021 Ulrich Siering 10

Patient:innenorientierung: Infografik

IQWiG

Der Patient im Mittelpunkt

Das IQWiG bewertet den Nutzen und Schaden von Therapien – anhand von Studiendaten zu patientenrelevanten Endpunkten.

Es gibt 4 Kategorien:

Mortalität

Verlängert die Therapie das Überleben?

Morbidität

Verringert die Therapie Beschwerden und Komplikationen?

Gesundheitsbezogene Lebensqualität

Fühlt sich der Patient besser?

Nebenwirkungen

Welche unerwünschten Effekte hat die Therapie?

Umfassend
Alle relevanten Endpunkte werden betrachtet. Denn ein Aspekt allein kann ein falsches Bild vermitteln.

Relevant
Bewertet wird der spürbare Nutzen für die Betroffenen, nicht die bloße Wirksamkeit.

Nutzbringend
Die Nachteile, die eine Therapie für die Patienten hat, erhalten ebenso viel Aufmerksamkeit wie ihre Vorteile.

IQWiG Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen
KONTAKT: Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG), www.iqwig.de, info@iqwig.de
 QUELLEN: Sparing et al. Allgemeine Medizin, November 2016, gesundheitsfrageformulare.de. Kollmann. Pharmazie zeitschrift, 2016
 Infografik: INFOGRAPHICS GROUP

08.09.2021
Ulrich Siering
11

IQWiG

IQWiG Berichte Arzneimittelbewertungen (35a SGB V)

- Bewertung des Nutzen und Schadens von Medikamenten mit neuen Wirkstoffen auf Basis eines Dossiers, das vom Hersteller zur Verfügung gestellt wird
- Zu Projektbeginn Kontakt mit Sprecher des Koordinierungsausschusses der maßgeblichen Patient:innenorganisationen per E-Mail zur Vermittlung von Patientenvertretern / Betroffenen
- Versand eines Standardfragebogens mit Fragen nach patientenrelevanten Endpunkten und Subgruppen
→ Rücksendung innerhalb von 15 Tagen
- Auswertung des Fragebogens

08.09.2021
Ulrich Siering
12



08.09.2021

Ulrich Siering

13



Patient:innenbeteiligung im IQWiG

- IQWiG Kuratorium
- Bewertung von nicht medikamentösen Verfahren und Arzneimitteln
- **Gesundheitsinformationen**
- ThemenCheck Medizin HTA-Berichte

08.09.2021

Ulrich Siering

14

www.gesundheitsinformation.de IQWiG

gesundheitsinformation.de verstehen | abwägen | entscheiden Kontakt DE EN

Hier finden Sie Antworten auf Ihre Fragen:

Begriff eingeben Finden

Aktuelles Thema



Alzheimer-Demenz

Die Alzheimer-Krankheit ist die häufigste Ursache für eine Demenz. Menschen mit Demenz werden vergesslich und haben zunehmend Probleme, sich sprachlich auszudrücken. Vor allem ältere Menschen haben eine Mischform aus Alzheimer und einer durch Durchblutungsstörungen bedingten Demenz.

[> Weiterlesen](#)

08.09.2021
Ulrich Siering
15

Themenpakete IQWiG

gesundheitsinformation.de verstehen | abwägen | entscheiden Themengebiete Über uns Service Finden

BRUSTKREBS

Brustkrebs

Überblick **Mehr Wissen** Was Studien sagen Erfahrungsberichte Extras

Einleitung >

Symptome

Ursachen und Risikofaktoren

Häufigkeit

Verlauf

Diagnose

Früherkennung

Einleitung



Die **Diagnose** Brustkrebs ist für viele Frauen zunächst ein Schock und löst große Ängste und Sorgen aus. An Krebs zu erkranken, stellt das eigene Leben oft für eine gewisse Zeit auf den Kopf. Gut zu wissen ist, dass ein erstmals aufgetretener, lokal begrenzter Brustkrebs mit guten Chancen auf Heilung behandelt werden kann. Und dass es vielfältige Möglichkeiten der Unterstützung im Alltag, beim Wiedereinstieg in den Beruf und bei der seelischen Bewältigung der Erkrankung gibt.

Symptome

Brustkrebs in einem frühen Stadium macht sich normalerweise nicht durch Schmerzen bemerkbar. Dennoch gibt es einige Anzeichen, die auf einen Tumor in der Brust – aber auch auf einen gutartigen Knoten – hindeuten können. Wenn

<https://www.gesundheitsinformation.de/brustkrebs.html>

08.09.2021
Ulrich Siering
16

Mehr Wissen
IQWiG

gi gesundheitsinformation.de
verstehen | abwägen | entscheiden
Themengebiete Über uns Service

BRUSTKREBS > BRUSTKREBS: BEHANDLUNG VON LYMPHÖDEMEN

Brustkrebs

Überblick
Mehr Wissen
Was Studien sagen
Erfahrungsberichte
Extras

Ursachen und Risikofaktoren

Risikofaktoren für Brustkrebs

Welche Rolle spielt die Brustdichte?

Verlauf

Erneut auftretender Brustkrebs ohne Metastasen

Früherkennung

Mammographie-Früherkennungsprogramm

Behandlung

Brustkrebs: Behandlung von Lymphödemem



Partner / Getty Images

Der Arm fühlt sich schwer an, er kribbelt oder spannt, und Ringe sitzen eng am Finger: Nach einer Brustkrebs-Behandlung können dies Warnzeichen für ein Lymphödem sein. Es früh zu erkennen und rasch etwas gegen die Schwellung zu unternehmen, kann entscheidend sein. Denn mit der Zeit können sich die Beschwerden verstärken.

In den Industrieländern treten Schwellungen infolge einer Stauung der Lymphe (Lymphödem) am häufigsten bei Frauen auf, die wegen einer Brustkrebs-Erkrankung operiert oder bestrahlt worden sind. Doch auch Menschen, die wegen einer anderen Krebsart behandelt worden sind, können damit zu tun haben – und einige wenige Menschen haben ein Lymphödem, ohne jemals an Krebs erkrankt gewesen zu sein.

Was ist ein Lymphödem?

Bei einem Lymphödem schwillt ein Körperteil an, weil sich Lymphe (Lymphflüssigkeit) darin staut. Die Lymphe ist eine klare Flüssigkeit, die durch den ganzen Körper fließt. „Ödem“ (griechisch) bedeutet Schwellung aufgrund einer Flüssigkeitseinlagerung.

<https://www.gesundheitsinformation.de/risikofaktoren-fuer-brustkrebs.html>

08.09.2021 Ulrich Siering 17

Erfahrungsberichte
IQWiG

Was Studien sagen
Erfahrungsberichte
Extras

Ich war davon überzeugt, dass ich es schaffe



Stockbyte / Thinkstock

Hannelore, 67 Jahre

„Mir ging es wie vielen anderen Frauen: Ich war heillos überfordert. Ich habe einfach alles gemacht, was der Arzt vorgeschlagen hat. Ich wusste ja von nichts und hatte mich auch nie über dieses Thema informiert.“

Ich habe ein gesundes Leben geführt und war jahrelang felsenfest davon überzeugt, dass ich nie Krebs bekommen würde. 1986 habe ich dann morgens beim Duschen einen Knoten in einer Brust ertastet. An Krebs habe ich dabei aber nicht gedacht. Ich ging zum Arzt und er stellte Brustkrebs fest: Das war wie ein Bombenschlag. Ich habe gedacht, der Boden unter meinen Füßen rutscht weg.

Auf der Fahrt nach Hause war ich allein im Auto und mir liefen die Tränen. Zu Hause musste ich meinem Mann und meinen beiden Söhnen, die damals 18 und 14 Jahre alt waren, sagen, was los ist. Es war auch für sie katastrophal. Das

<https://www.gesundheitsinformation.de/ich-war-davon-ueberzeugt-dass-ich-es-schaffe.html>

08.09.2021 Ulrich Siering 18

Beteiligung von Betroffenen

- **Erstellung von Gesundheitsinformationen**
 - Sichtung vorhandener Patient:inneninformationen
 - Gespräche mit Patientenvertretern
 - Analyse qualitativer Forschung
 - Nutzertestungen
 - Stellungnahmeverfahren
- **Erfahrungsberichte**
 - Interviews mit Betroffenen
- **GI-Themenwahl**
 - Vorschläge über Webseite





Patient:innenbeteiligung im IQWiG

- IQWiG Kuratorium
- Bewertung von nicht medikamentösen Verfahren und Arzneimitteln
- Gesundheitsinformationen
- **ThemenCheck Medizin HTA-Berichte**

08.09.2021 Ulrich Siering 21




ThemenCheck Medizin: Aufgaben

Gesetzliche Grundlage in § 139b Absatz 5 SGB V

- „**Versicherte** und **sonstige interessierte Einzelpersonen** können beim Institut **Bewertungen** nach § 139a Absatz 3 Nummer 1 und 2 zu medizinischen Verfahren und Technologien **vorschlagen**. Das **Institut** soll die für die Versorgung von Patientinnen und Patienten besonders bedeutsamen Vorschläge **auswählen** und **bearbeiten**.“

08.09.2021 Ulrich Siering 22




ThemenCheck Medizin: Aufgaben

- **Sammeln** von Themenvorschlägen
- **Auswahl** von Themen, die für die Versorgung von Patientinnen und Patienten besonders bedeutsam sind
- **Bearbeitung** der Themen (durch externe Autorengruppen)

08.09.2021 Ulrich Siering 23

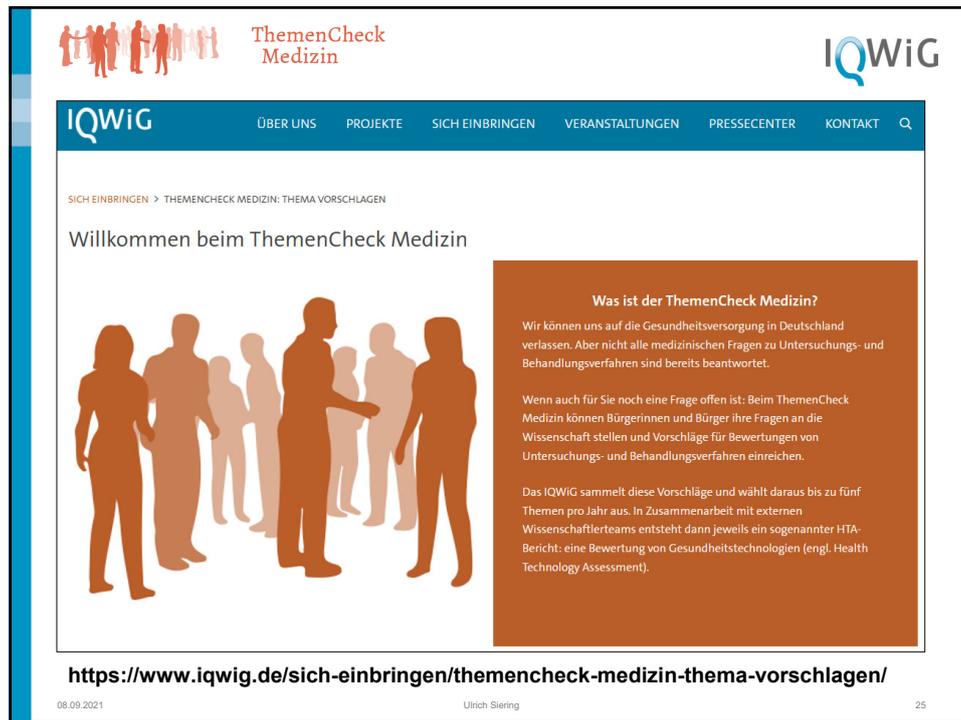



Ziel: Bürgerorientiertes Verfahren

- „[...] **Versicherte** und sonstige **interessierte Einzelpersonen** [...]“
- „[...] für die Versorgung von **Patientinnen** und **Patienten** besonders bedeutsamen Vorschläge [...]“
- „[...] dass **aus Patientensicht relevante Bewertungen** zu medizinischen Verfahren und Technologien [...] beim IQWiG angestoßen werden können.“

(Aus der Gesetzesbegründung)

08.09.2021 Ulrich Siering 24



The screenshot shows the website header with the IQWiG logo and navigation menu. The main content area is titled 'Willkommen beim ThemenCheck Medizin' and features a group of stylized human silhouettes. A text box on the right explains the purpose of the service: to address unanswered medical questions through a public consultation process. The footer includes the URL <https://www.iqwig.de/sich-einbringen/themencheck-medizin-thema-vorschlagen/>, the date 08.09.2021, and the author Ulrich Sieling.

ThemenCheck Medizin

IQWiG

ÜBER UNS PROJEKTE SICH EINBRINGEN VERANSTALTUNGEN PRESSECENTER KONTAKT

SICH EINBRINGEN > THEMENCHECK MEDIZIN: THEMA VORSCHLAGEN

Willkommen beim ThemenCheck Medizin



Was ist der ThemenCheck Medizin?

Wir können uns auf die Gesundheitsversorgung in Deutschland verlassen. Aber nicht alle medizinischen Fragen zu Untersuchungs- und Behandlungsverfahren sind bereits beantwortet.

Wenn auch für Sie noch eine Frage offen ist: Beim ThemenCheck Medizin können Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen an die Wissenschaft stellen und Vorschläge für Bewertungen von Untersuchungs- und Behandlungsverfahren einreichen.

Das IQWiG sammelt diese Vorschläge und wählt daraus bis zu fünf Themen pro Jahr aus. In Zusammenarbeit mit externen Wissenschaftlerteams entsteht dann jeweils ein sogenannter HTA-Bericht: eine Bewertung von Gesundheitstechnologien (engl. Health Technology Assessment).

<https://www.iqwig.de/sich-einbringen/themencheck-medizin-thema-vorschlagen/>

08.09.2021 Ulrich Sieling 25



The screenshot shows the 'Formular themenvorschlag' page. It contains a form with several sections: 'Ihr Thema*' (with a dropdown arrow), a text area for details, 'Beispiele' (with two examples), 'Ihre Fragestellung*' (with a dropdown arrow), 'Warum ist das Thema wichtig?*' (with a dropdown arrow), and 'Sonstiges' (with a dropdown arrow). The footer includes the URL <https://www.iqwig.de/sich-einbringen/themencheck-medizin-thema-vorschlagen/formular-themenvorschlag/>, the date 08.09.2021, and the author Ulrich Sieling.

ThemenCheck Medizin

IQWiG

Themeneingabe auf der Website des IQWiG

Thema vorschlagen

Ihr Thema* ⌵

Bitte nennen Sie uns kurz Ihr Thema. Hilfreich wäre, wenn Sie dabei schon erste Hinweise auf seine Eingrenzung geben: z. B. welches Behandlungs- oder Untersuchungsverfahren interessiert Sie? Können Sie die Krankheit oder Personengruppen benennen, bei der es angewendet wird? Bitte beachten Sie dabei, dass im ThemenCheck keine Arzneimittel bewertet werden.

Thema*

Beispiele

A. Gewichtsabnahme bei Erwachsenen mit sehr starkem Übergewicht: Operation im Vergleich zu Ernährungsumstellung und mehr Bewegung
B. Gesundheits-Apps für mobile Geräte (Smartphones und Tablets), die Menschen zu einer gesünderen Lebensweise verhelfen sollen

Ihre Fragestellung* ⌵

Warum ist das Thema wichtig?* ⌵

Sonstiges ⌵

<https://www.iqwig.de/sich-einbringen/themencheck-medizin-thema-vorschlagen/formular-themenvorschlag/>

08.09.2021 Ulrich Sieling 26

Auszug aus der Themenliste

IQWiG

Themenliste

Anwendungsgebiet:

Status:

Vorschlagszeitraum: [> Filter zurücksetzen](#)

Suchbegriff: [🔗 Ergebnislink kopieren](#)

Nummer ↑↓	Titel	Status	Zeitraum ↑↓	▼
171	Hüftdysplasie bei Erwachsenen: Helfen konservative Verfahren wie eine Physiotherapie?	Auswahlverfahren läuft	8/2020 - 7/2021	▼
170	Sehr starkes Übergewicht: Bieten Operationen wie eine Magenverkleinerung für die Betroffenen Vorteile gegenüber anderen Verfahren?	Auswahlverfahren läuft	8/2020 - 7/2021	▼
169	Wassersucht (Aszites) bei fortgeschrittener Leberzirrhose: Profitieren Betroffene von einem transjugulären intrahepatischen portosystemischen Shunt (TIPS)?	Auswahlverfahren läuft	8/2020 - 7/2021	▼
168	Nichtinfektiöser Durchfall (Diarrhö): Helfen Betroffenen Quellmittel wie Flohsamenschalen	Auswahlverfahren läuft	8/2020 - 7/2021	▼

<https://www.iqwig.de/sich-einbringen/themencheck-medizin-thema-vorschlagen/themenliste/>

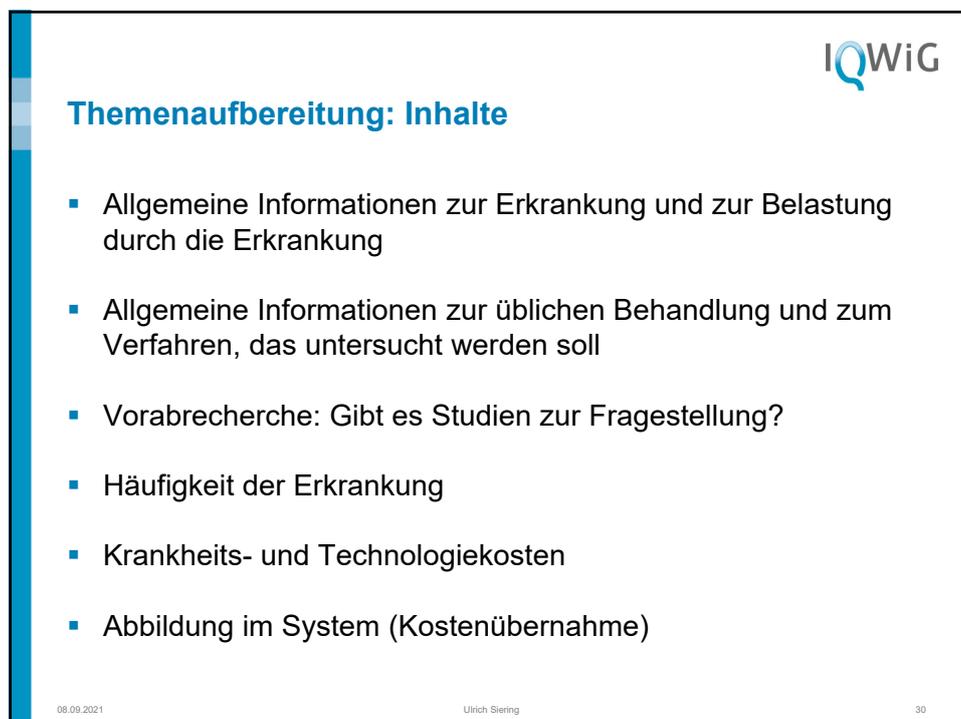
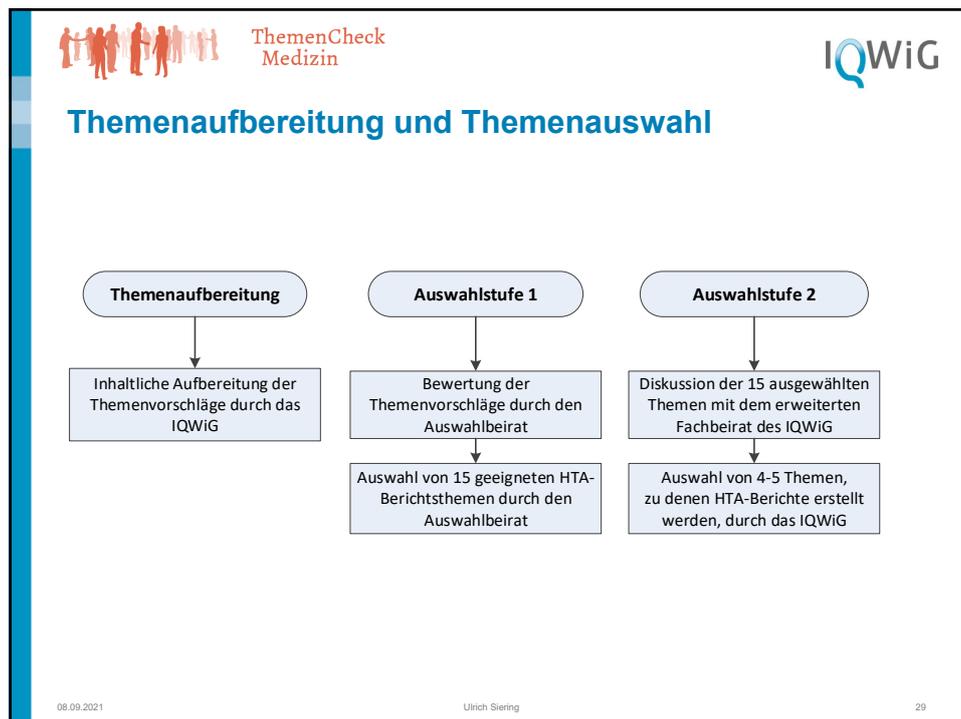
08.09.2021
Ulrich Siemig
27

IQWiG

Anzahl Themen je Auswahlprozess

- **1. Vorschlagsturnus – Juli bis Oktober 2016**
 - 26 Themen
- **2. Vorschlagsturnus – November 2016 bis Juli 2017**
 - 32 Themen
- **3. Vorschlagsturnus – August 2017 bis Juli 2018**
 - 31 Themen
- **4. Vorschlagsturnus – August 2018 bis Juli 2019**
 - 38 Themen
- **5. Vorschlagsturnus – August 2019 bis Juli 2020**
 - 42 Themen
- **6. Vorschlagsturnus – August 2020 bis Juli 2021**
 - 45 Themen

08.09.2021
Ulrich Siemig
28






Auswahlstufe 1: Auswahlbeirat

- **Zusammensetzung des Auswahlbeirats**
 - Vertreter:innen der maßgeblichen Patientenorganisationen
 - Vertreter:in der Beauftragten der Bundesregierung für Patientinnen und Patienten
 - Bürgervertreter:innen (durch Zufallsverfahren ausgewählt)
- **Ablauf**
 - Tagt einmal pro Jahr (Oktober/November)
 - Schriftliche Vorbewertung der Themenvorschläge durch den Auswahlbeirat
 - Diskussion der Themen in einer Präsenzveranstaltung und Nominierung von 15 Themen (→ Konsensbildung)

08.09.2021 Ulrich Siering 31




Auswahlstufe 1: Auswahlbeirat

Leitfragen für die Bewertung

- Liegen bereits Informationen zur Beantwortung der Fragestellung vor?
- Wie viele Patient:innen sind von der Erkrankung betroffen?
- Wie schwer ist die Erkrankung (Krankheitslast)?
- Kann das Verfahren zu einer Veränderung der Versorgungssituation beitragen?
- Welche Kosten verursachen die Erkrankung und die untersuchte Methode?

08.09.2021 Ulrich Siering 32




Auswahlstufe 2: Erweiterter Fachbeirat und IQWiG

- **Diskussion** der 15 nominierten Themen mit dem erweiterten Fachbeirat (Vertreter des BMG, der KBV, der KZBV, des GKV-SV, der DKG)
- **Auswahl von 4-5 Themen** für die HTA-Berichterstellung durch das IQWiG

08.09.2021 Ulrich Siering 33




Prozess der HTA-Berichterstellung

```

graph TD
    A[Erstellung des HTA-Berichtsprotokolls durch externe Sachverständige (Methodik)] --> B[Erstellung des vorläufigen HTA-Berichts durch externe Sachverständige]
    B --> C[Öffentliche Anhörung (Stellungnahmeverfahren)]
    C --> D[Finalisierung des HTA-Berichts durch externe Sachverständige]
    D --> E[Erstellung des IQWiG-Herausgeberkommentars zur Einordnung der Ergebnisse und Erstellung der allgemein verständlichen Kurzfassung (HTA kompakt)]
    E --> F[Veröffentlichung des HTA-Berichts (HTA-Bericht mit Herausgeberkommentar + HTA kompakt)]
  
```

08.09.2021 Ulrich Siering 34



ThemenCheck
Medizin



Beteiligung von Betroffenen an der Berichterstellung

Indirekt:

- Suche nach Informationen in Literaturdatenbanken und interessenabhängigen Informationsquellen, z. B. Websites von Interessenvertreter:innen

Direkt:

- Durchführung von Gesprächen mit mindestens 2 Betroffenen
- Gruppendiskussion oder Einzelgespräche
- Diskussion patientenrelevanter Aspekte
 - patientenrelevante Endpunkte
 - relevante Subgruppen
 - ethischer, sozialer, rechtlicher und organisatorischer Aspekte
- Stellungnahmeverfahren

08.09.2021 Ulrich Siering 35



ThemenCheck
Medizin



HTA-Bericht



ThemenCheck
Medizin

HTA-Bericht

Hodenkrebs
Führt eine regelmäßige Früherkennungsuntersuchung für Männer ab 16 Jahren zu besseren Behandlungsergebnissen?
Health Technology Assessment im Auftrag des IQWiG

HTA-Nummer: HT18-01
Version: 1.0
Stand: 18.06.2020
IQWiG-Berichte - Nr. 954

IQWiG

**HTA-
Bericht**



ThemenCheck
Medizin

HTA kompakt: Das Wichtigste verständlich erklärt

Hodenkrebs
Führt eine regelmäßige Früherkennungsuntersuchung für Männer ab 16 Jahren zu besseren Behandlungsergebnissen?

HTA
kompakt

HTA-Nummer: HT18-01
Version: 1.0
Stand: 18.06.2020

IQWiG

08.09.2021 Ulrich Siering 36



08.09.2021

Ulrich Siering

37



Zusammenfassung

- Bei der Erstellung von Berichten und Gesundheitsinformationen werden Betroffenen auf verschiedene Weise direkt und indirekt eingebunden (z. B. Literatursuche, Gespräch mit Betroffenen)
- Eine Beteiligung an der Arbeit des IQWiG kann insbesondere durch
 - die Abgabe von Stellungnahmen zu IQWiG Berichten / den HTA-Berichten des ThemenCheck Medizin
 - den Vorschlag von Themen für HTA-Berichte des ThemenCheck Medizinerfolgen
- Selbsthilfegruppen, Patienteninitiativen oder einzelne Organisationen der Selbstverwaltung können über den G-BA eine Beauftragung des IQWiG beantragen

08.09.2021

Ulrich Siering

38

**Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit
im Gesundheitswesen (IQWiG)**



IQWiG
Im Mediapark 8
50670 Köln

Ulrich Siering
Telefon +49 221 35685-510

ulrich.siering@iqwig.de

www.iqwig.de
www.gesundheitsinformation.de

Twitter: @iqwig und @iqwig_gi